

Jugendlicher mit Metallkugeln beschossen

Mit Metallkugeln beschossen und dadurch verletzt wurde ein 16-jähriger Dortmunder am Donnerstag, 7. August, im Bereich des Spielplatzes Am Zehnthof/Zinsweg in Dortmund. Die Polizei sucht Zeugen.

Vorausgegangen war der Auseinandersetzung ein harmloser Vorfall auf dem Schulhof der Hohwart-Grundschule in Dortmund-Körne. Der 16-Jährige und ein Freund spielten hier zunächst Basketball, saßen anschließend auf einer Tischtennisplatte und unterhielten sich. Auf Nachfrage verließ der Dortmunder seinen Basketball an eine Gruppe von vier bis fünf Jugendlichen, die diesen aber nicht mehr herausgaben, sondern das Schulgelände mit dem Ball fluchtartig verließen.

Der 16-Jährige folgte der Gruppe bis zum Spielplatz im Bereich Am Zehnthof/Zinsweg und dann zurück auf den Verbindungsweg zwischen beiden Straßen. Während der 16-Jährige wiederholt nach seinem Ball fragte, drehte sich einer der Jugendlichen um und zielte mit einer Pistole auf den Jugendlichen.

Der Unbekannte schoss mehrfach in Richtung des jetzt flüchtenden 16-Jährigen und traf ihn an den Beinen und am Rücken. Der Jugendliche verspürte mehrfach Schmerzen beim Aufprall der Projektile, stellte aber erst zu Hause fest, dass eine ca. 2mm große Metallkugel noch in seinem Schienbein steckte. Im Krankenhaus wurde die Kugel dann entfernt.

Kugel steckte im Schienbein

Nicht auszudenken, wäre der Jugendliche im Gesicht getroffen worden.

Der 16-Jährige beschreibt einige der Jugendlichen wie folgt:

1. Person: ca. 185 cm groß, 17 bis 18 Jahre alt, schwarze kurze Haare, mitteleuropäisches Aussehen, schlanke Figur

2. Person: ca. 180 cm groß, etwas fülligere Figur, gelbes T-Shirt, blonde

Haare

Die dritte Person trug ein graues Oberteil und hatte gelockte Haare.

Eine nähere Beschreibung konnte der 16-Jährige nicht abgeben. Er sah noch, dass die vier bis fünf Mann starke Gruppe auf dem Verbindungsweg in Richtung Am Zehnthof weglief.

Die Pistole war schwarz und aus Plastik. Es dürfte sich um eine mit Metallkugeln geladene Softair-Pistole handeln.

Hinweise zu den flüchtigen Tätern erbittet die Kriminalwache der Polizei Dortmund unter der Telefonnummer 0231 132-7441.